

Kindlich

Autor(en): **A.St.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Elsfahrer

Hei Sonntag! Gut. Und fort! Fahr zu, mein Zug,
Durch Morgengrauen und durch Nebelschwaden!
Die Woche war wahrhaftig trüb genug,
Und meine Seele will in Sonne baden.

Bedenk' ich's recht, so war's ja nicht so schlimm,
Wir heizten uns und schafften, was wir konnten.
Es war der nüchterne, geschäftliche Klimmbim
Mit seinem Geldverdienstzweck, dem gewohnten.

Hallo — da wären wir! Nun Schritt für Schritt
Den weissen Berg hinauf. Der Alltagskrempe!,
Der darf und kann, gotilob, nun nicht mehr mit,
Denn weisse Hüter stehen vor dem Tempel.

Ich beuge mich vor eurer Denkgewalt,
Ihr tiefverschneiten, alten Cannengreise.

Und nun — ei, sieh', der liebe Buchenwald
Und ganz verneigt, o schön, o still — sei leise!
Es lebt ein Geist, der ewig Wunder tut,
Und seine Güte ist wohl ohne Ende.
Sieh', wie der Schneeang unterm Himmel ruht,
Wie eine Geste reich beseelter Hände.

Doch das — der dumpfe Ton — was war denn das?
Und wieder — noch einmal, fern aus dem Norden...
Und Knall und Knall und Schuss ohn' Unterlass,
Ein dumpfer Widerhall vom grossen Morden!

Nun schnall' ich hastig meine Skier an
Und sause talwärts: mag wer will ermassen
Den grausen Zwiespalt zwischen Sinn und Wahn,
Ich will im Alltag schufren und — vergessen!

Jakob Bühler

Kindlich

Mutter: Nun hat es bald ein Ende mit dem
knusprigen Gebäck, mein Töchterchen. Der
Bundesrat wird wahrscheinlich den Verkauf
neugebackenen Brotes verbieten.

Tochter: Da mußt du aber rasch noch einen
grossen Vorrat frischen Brotes ein-
kaufen.

21. St.

Im Kampf

gegen die zahlreichen Erkältungen im Herbst und
Winter, wie Husten, Halsweh, Gelferkelt, Katarrh
haben die **Wybert-Gaba-Tabletten** unbedingt den
Sieg davongetragen. Tausende von Kranken
sind durch die Gaba-Tabletten wieder hergestellt.

Die Wybert-Gaba-Tabletten werden nachgemacht,
deshalb Vorsicht beim Einkauf. Die selben erhält man nur in
Schachteln à Fr. 1.—.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar
Best empf.-kleine Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

LUZERN

ROSENGARTEN

— Damen-Kapelle —

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab-
lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-
Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame
und Monsieur Alfons Welos aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“

H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen

1699 N

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telefon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

1710

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1639

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schauplatzgasse - Gurlengasse

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeinen Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner

1490

Bern Pension Hortensia

3 Minuten v. B. hnhof
Bubenbergratz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittags- u. 1551

Besuchen Sie das
Crémérie-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig. Behandlg. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen
Warzen etc. — Tel. phon 1798
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
notigen Ziffernmaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY
Zürich

Bern

Massage, Dampf- u. Heissluftbad.
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,
Eing. Amthausgässchen
Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,
Haarausfall, Schuppen,
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Café Corso

Bern : Aarberggasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Weinfeldengau Hotel „Merkur“

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höf. A. Saurwein-Fricker.

Tel. Nr. 43. — Direkt am

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!